

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: April 2021 Zugestellt durch Post.at An einen Haushalt

Der Bürgermeister informiert



Wir wünschen ein frohes Osterfest!

INHALI				
- Der Bürgermeister informiert - Kundmachung Öffentliche Auflage FLÄWI & ÖEK - Aus dem Gemeinderat - Aus dem Gemeindeamt - Bürgerservice - Wir gratulieren	2 3 4 5-7 8-9 10	 Neues aus der Krabbelgruppe, Elternverein Aus dem Kindergarten HUI statt PFUI 2021 Hildegard Naturhaus Information der Jägerschaft Gesunde Gemeinde, Aus den Vereinen Zivilschutz 	11 12-13 13 14 15-16 17-19 20	

Der Bürgermeister informiert



Sehr geehrte Jegingerinnen und Jeginger! Liebe Mitbürger!

Ich möchte euch über folgende Themen informieren:

Corona - Pandemie

Das allgegenwärtige Thema im letzten und im heurigen Jahr war und ist die Corona - Pandemie. Leider hatte der Bezirk Braunau in den letzten Wochen sehr hohe Fall-

zahlen. Ich kann natürlich verstehen, dass die Menschen der viel zu lange dauernden Maßnahmen überdrüssig sind. Aber Fakt ist leider auch, dass die Intensivbetten im Krankenhaus Braunau bzw. Ried erneut an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Geplante, wichtige Operationen müssen verschoben werden und im schlimmsten Fall ist kein Intensivbett mehr verfügbar, wenn es jemand dringend braucht. Erfreulich ist, dass die über 80-Jährigen impfbereiten Jeginger bereits alle zumindest ihre erste Impfung erhalten haben und der Termin für die zweite Impfung auch schon festgelegt wurde. Ich hoffe, dass sich die Situation bis zum Sommer merklich entspannen wird und wir unser gewohntes Leben so gut wie möglich wieder zurückbekommen werden.

Alle Personen ab 16 Jahren, die sich bereits für eine Corona-Schutzimpfung registrieren möchten, können dies auf der Homepage vom Land OÖ. unter folgendem Link tun:

https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/covid19impfung/#/registrierung

Durch die Registrierung bekommt Ihr aktuelle Informationen, wann und wo die nächsten Impfmöglichkeiten bestehen. Die Impfungen sind freiwillig und kostenlos.

Ich bitte euch, die empfohlenen Maßnahmen der Gesundheitsbehörden ernst zu nehmen und zu befolgen, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Glasfaserausbau

Der Glasfasernetzausbau in Jeging durch die Energie AG läuft bereits auf Hochtouren. Bis zum Sommer sollen die Grabungsarbeiten fertig sein.

Sollte noch jemand Fragen zum Leitungsverlauf haben, wäre Herr Raimund Pichler unter der Tel.Nr. 0664/60 22 22 43 oder per Email unter raimund.pichler@terraconsul. at zu kontaktieren. Ich bitte euch um Verständnis, dass es im Zuge der Bauarbeiten zu Einschränkungen und Lärmbelästigungen kommen kann. Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig ein leistungsfähiges Internet ist. Lasst bitte die "Speedpipe Box" (Glasfaseranschlussbox) durch die Energie AG auf euer Grundstück legen, auch wenn ihr aktuell kein Glasfaserinternet braucht. Der Netzausbau (ein Meter ins private Grundstück) wird gratis hergestellt. So könnt ihr zu einem späteren Zeitpunkt ganz leicht an das Glasfaserinternet angeschlossen werden.

Glasfaserausbau für die Ortschaften Oberedt, Unteredt und die Liegenschaften der Familien Neu-

hauser Josef, Schindecker, Dirmaier und Winter

Diese Ort- bzw. Liegenschaften werden durch die Energie AG nicht mit Glasfaserinternet ausgebaut, da sie nicht im Fördergebiet und zu weit weg vom Hauptort sind bzw. nicht an der Landesstraße liegen. Dennoch werde ich versuchen, gemeinsam mit der Glasfasergenossenschaft Braunau e. G. so rasch wie möglich den flächendeckenden Ausbau mit Glasfaserinternet in Jeging voran zu bringen.

Dies wird aber sicherlich noch einige Jahre dauern.

Ich bitte die Bewohner der oben genannten Ort- bzw. Liegenschaften, ihr Interesse für den baldigen Glasfaserausbau online unter https://www.regiohelp.eu/regiofibra/ zu bekunden, um meine Verhandlungsposition gegenüber der Genossenschaft zu stärken. Je höher die Zahl der Interessensbekundungen ist, desto schneller soll mit dem Ausbau durch die Genossenschaft begonnen werden.

Illegale Müllablagerungen

In den letzten Wochen und Monaten kam es sehr häufig zu illegalen Müllablagerungen in unserem Gemeindegebiet. Es wurden teilweise große Mengen Haus- und auch Sperr-

müll unrechtmäßig entsorgt. Diese strafbaren Ablagerungen wurden natürlich alle bei der PI-Mattighofen zur Anzeige gebracht.

Die dabei verursachten hohen Entsorgungskosten müssen aber von uns allen getragen werden. Ich bitte euch daher alle: Haltet die Augen nach diesen Müllsündern offen und





meldet eure Beobachtungen sofort bei der Polizei!

Uferbepflanzung Mühlbergerbach

Gemeinsam mit dem Gewässerbezirk Braunau, dem Landesjagdverband OÖ. und vor allem der Jeginger Jägerschaft wurde unser Mühlbergerbach im Herbst letzten Jahres im Jeginger Gemeindegebiet mit 1300 heimischen Sträuchern (Apfelrose, Bibernellrose, Felsenbirne, Hundsrose, Kornelkirsche, Sanddorn, Schlehdorn, Weißdorn uvm.) bepflanzt. Besonders Hasen, Rebhühner und Fasane sollen dieses neue Biotop nutzen. Die Hecken dienen den Tieren als Schutz vor Raubwild, Menschen, Schlechtwetter und auch zum Versteck der Jungtiere.

Nicht nur jagdbare Wildarten profitieren von diesen Überlebensinseln inmitten der bewirtschafteten Landschaft, auch für heimische Singvögel, Igel, Insekten und Bienen

ist sie Lebensraum und Rückzugsgebiet.

Wildkräuter und andere Pflanzen sind Nahrung für Hasen, Rehe und andere Wildtiere. Die Blüten der Blumen und Sträucher locken Bienen und andere Insekten an, die wiederum Lebensgrundlage für zahlreiche Vogelarten darstellen. Hecken sind ein guter Schutz vor Windschäden an anderen Pflanzen. Sie wirken hier wie eine Pufferzone zwischen Sturm und Nutzpflanzen. Sie haben neben der "Verschönerung" der Landschaft jedoch eine weitere wichtige Funktion: Lärm- und Sichtschutz.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die an der Umsetzung dieser wichtigen Umweltschutzmaßnahme mitgeholfen haben sehr herzlich – vor allem aber bei unseren Jägerinnen und Jägern (Bericht Seite 16).

Wohnbau

Der Wohnbau in Jeging schreitet zügig voran. Ich bitte alle um Verständnis, dass es im Zuge der Bauarbeiten zu Lärm, Staub- und Verkehrsbeeinträchtigungen kommt. Außerdem bitte ich die Eltern, auf ihre Kinder Acht zu geben, dass diese sich nicht im Bereich der Baustellen aufhalten, damit etwaige Gefahrensituationen oder gar Unfälle vermieden werden können. Die Baustellen sind keine Spiel-

plätze! Die Eltern haften für ihre Kinder!

Bürgerfragestunde

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und euch die Bürgerfragestunde in Erinnerung rufen. Nach jeder Gemeinderatssitzung ist es möglich, Fragen direkt an den versammelten Gemeinderat zu stellen. Die Sitzungstermine werden an der Anschlagtafel beim Gemeindeamt ausgehängt und sind auf der Gemeindehomepage www.jeging.at ersichtlich.

Die bisher festgesetzten Termine im Überblick:

Freitag, 07.05.2021, 20:00 Uhr Dienstag, 01.06.2021, 20:00 Uhr Freitag, 09.07.2021, 20:00 Uhr Freitag, 29.10.2021, 20:00 Uhr Freitag, 10.12.2021, 19:30 Uhr

Ich wünsche euch ALLEN frohe Ostern und bleibts gsund! Euer Bürgermeister:

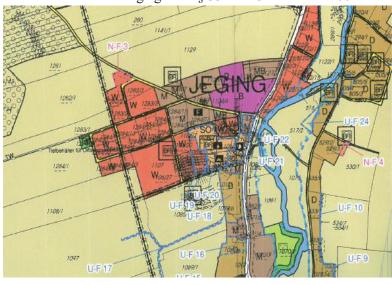
Churdel Widgams

Christoph Weitgasser

Flächenwidmungsplan Nr. 04 Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 02

KUNDMACHUNG

Öffentliche Auflage gemäß § 33 Abs. 3 OÖ. ROG 1994



Der Flächenwidmungsplan sowie das Örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Jeging wird für das gesamte Gemeindegebiet überarbeitet.

Aus diesem Grund hat jedermann das Recht, innerhalb von vier Wochen den Flächenwidmungsplan sowie das Örtliche Entwicklungskonzept einzusehen und gegebenenfalls Anregungen oder Einwendungen einzubringen.

Öffentliche Auflage Flächenwidmungsplan Nr. 04 Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 02

19.04.2021 - 18.05.2021

Gemeinderatssitzung vom 26.03.2021 Kurzinformation

Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes u. d. Ortsentwicklungskonzeptes - Ergebnisses der Vorbegutachtung durch die Fachabteilungen und Beschluss der öffentlichen Auflage

Der Gemeinderat stimmt dem Verhandlungsergebnis in Folge der Vorbegutachtung durch das Amt der Oö. Landesregierung zu und beschließt gleichzeitig die öffentliche Auflage der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes u. d. Ortsentwicklungskonzeptes einstimmig (Auflagezeitraum 19.04.2021 – 18.05.2021).

Prüfbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Jeging und der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2020

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der Prüfungsausschusssitzung vom 11.03.2021 über die Prüfung der Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Jeging und der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2020 durch einstimmigen Beschluss zur Kenntnis.

Rechnungsabschluss der Gemeinde Jeging und der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2020

Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss der Gemeinde Jeging und den Rechnungsabschluss der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2020 durch einstimmigen Beschluss.

Prüfbericht der Prüfungsausschusssitzung

Der Gemeinderat nimmt die Verhandlungsschrift über die am 11.03.2021 stattgefundene Prüfungsausschusssitzung einstimmig zur Kenntnis.

Wassergenossenschaft Oberedt, Übernahme in die öffentliche Wasserversorgung, Vertragsabschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.09.2020, vorbehaltlich der schriftlichen Zustimmung des Landes Oö, die Übernahme der Wassergenossenschaft Oberedt mehrstimmig beschlossen. Die schriftliche Zustimmung des Landes OÖ. liegt nun vor. Entsprechend dem vorliegenden Übernahmevertrag fasst der Gemeinderat einen mehrstimmigen Beschluss zur Übernahme der Wassergenossenschaft Oberedt.

Kindergartengebäude Gruppe 1; Erneuerung der Dacheindeckung, Auftragsvergabe

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Neueindeckung des Kindergartendaches (Gruppe 1) an den Bestbieter, die Firma Kurpierz in Höhe von 11.367,60 Euro netto abzgl. 3 % Skonto durch einstimmigen Beschluss.

Grundankauf an der Mühlholz-Gemeindestraße für die Errichtung eines Gehweges; Abschluss eines Vorvertrages

Nachdem der Ankauf eines Streifens von 1,8 Meter entlang

der Mühlholz-Gemeindestraße zu einem Preis von 126,98 Euro/m2 vom Gemeinderat in der Sitzung im 09/2020 mehrstimmig abgelehnt wurde hat Bgm. Weitgasser daraufhin mit der GEWOG Wohnbaugruppe neuerliche Preisverhandlungen geführt. Die GEWOG hat sich nun dazu entschlossen, die Fläche für den Gehsteig um 80 Euro/m2 an die Gemeinde zu verkaufen.

Für die Errichtung eines Gehweges werden ca. 130 m2 benötigt werden. Der Gemeinderat stimmt dem Vorvertrag über den Ankauf eines Grundstreifens bei der Parz. Nr. 1283/3 entlang der Mühlholz-Gemeindestraße mit einer Breite von 1,8 Meter und einem Quadratmeterpreis von 80 Euro durch mehrstimmigen Beschluss zu.

Grundankauf an der Mühlholz-Siedlungsstraße für die Errichtung eines Fußgängerbereiches; Abschluss eines Vorvertrages

Der Gemeinderat beschließt einen Vorvertrag mit der GE-WOG über den Ankauf eines Grundstreifens bei den Parz. Nr. 1283/3 und 1283/4 entlang der Mühlholz-Siedlungsstraße mit einer Breite von 1,0 Meter und einem Quadratmeterpreis von 80 Euro. Beschluss: Mehrstimmig.

Sanierung Fassade Amtsgebäude, Abwicklung der Finanzierung

Der Beschlussantrag über die finanzielle Abwicklung der Sanierung des Amtsgebäudes innerhalb der Gemeindebuchhaltung wird mehrstimmig abgelehnt.

Straßensanierungen, Prioritätenreihung

Bei der letzten Bauausschusssitzung wurde für das Straßenbauprogramm 2021 eine Reihung der zu sanierenden Straßen gemacht.

Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung des Bauausschusses für die Prioritätenreihung Steinberg-Siedlungsstraße, Kleinabern-Gemeindestraße im Bereich Karer Alexander bis zu Karer Heinrich und Tennisplatzstraße (Schotterbereich) durch einen einstimmigen Beschluss zu.

Ankauf von Lichtpunkten für die Ortsbeleuchtung, Prioritätenreihung

Bei der letzten Bauausschusssitzung wurde für den Ankauf von Lichtpunkten eine Prioritätenreihung (Heimathaus, Pfarrhof, Lebern, Hochhalting, Kleinabern-Karer Heinrich-Ringstraße Reitshammer, Mühlholz, Sportplatz) beschlossen. Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung des Bauausschusses für die Prioritätenreihung zum Ankauf von Lichtpunkten einstimmig zu.

Feuerwehr Jeging, Subvention zur Unterstützung des laufenden Betriebes

Die Freiwillige Feuerwehr Jeging hat ein Ansuchen um Gewährung einer Finanziellen Unterstützung für notwendige Ersatz-u. Neubeschaffungen bzw. Reperaturen an die Gemeinde gestellt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Freiwilligen Feuerwehr eine einmalige Subvention in Höhe von 4.000 Euro zu gewähren.

Bericht zur letzten Blutspendeaktion



Durchschnittlich 5,64 % der Oö. Bevölkerung spendet Blut und sorgt somit für die Versorgung der Oö. Krankenhäuser Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Im Rahmen der Blutspendeaktion in der Gemeinde Jeging am 15.03.2021 haben insgesamt 69 Personen Blut gespendet!

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oö, dankt Ihnen recht herzlich für Ihre Teilnahme und Unterstützung. Blut zu spenden ist ein sehr wichtiger Beitrag und rettet Leben!



Zeckenschutzimpfung

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. 1994 gab es noch 3 Todesfälle und 175 Erkrankungen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt.

Die Abteilung Gesundheit des Landes Oö. setzt die Schutzimpfungen auch im Jahr 2021 fort.

Geimpft wird heuer mit:

FSME-IMMUN 0,25 ml Junior - für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

FSME-IMMUN 0,5 ml - für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Kosten:

- Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lj. kostet eine Teilimpfung 13,70 Euro.
- Für Jugendliche zwischen vollendeten 15. Lj. und 16. Lj. kostet eine Teilimpfung 15,70 Euro.
- Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lj. kostet eine Teilimpfung 18,50 Euro.
- Ab dem dritten unversorgten Kind bis zum vollendeten 15. Lj. (2 Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 4,00 Euro zu zahlen.

Die Zeckenschutzimpfung 2021 startete am DI, 02.02.2021 und endet am DI, 27.04.2021, immer in der Zeit von 08:00 - 11:00 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr BH Braunau, Ergeschoß, Zimmer 10 **Telefonische Terminvereinbarung unter** 07722/803-60452 oder 60453

Heizkostenzuschuss Aktion

Antragstellung noch bis zum 23.04.2021 möglich

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2020/2021 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Die soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn ein bestimmtes



Nettoeinkommen nicht erreicht wird.

Einkommensgrenzen

Alleinstehende	950,00	EUR
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	1.500,00	EUR
für jedes mj.Kind mit Familienbeihilfe	240,00	EUR
für die erste weitere erw. Person im Haushalt	520,00	EUR
für jede weitere erw. Person im Haushalt	350,00	EUR
Freibetrag Lehrlingsentschädigung	232,49	EUR

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig 152 EUR. Der Antrag auf Zuschuss ist im Gemeindeamt zu stellen (Bitte den Einkommensnachweis des Jahres 2020 mitbringen). Nach Prüfung der Anspruchsberechtigung und bei Vorliegen der Voraussetzungen wird der Heizkostenzuschuss von der Gemeinde auf ein angegebenes Konto überwiesen.

Sozialratgeber 2021

Die Broschüre

"Sozialratgeber 2021"

liegt im Gemeindeamt auf und steht auf der Homepage des Landes OÖ. als PDF-Dokument zum Download zur Verfügung!

Download unter: www.land-oberoesterreich. gv.at/ooesozialratgeber



SOZIALHILFEVERBAND

Sozialberatungsstelle Mattighofen

5230 Mattighofen, Robert-Stolz-Straße 14

Dr. Johann KÖPPLINGER Tel.: 07742/55 01 - 444

johann.koepplinger@shvbr.at

Öffnungszeiten:

07:00 - 12:30 Uhr

07:00 - 12:00 Uhr & 12:30 - 17:00 Uhr DO

FR 07:00 - 12:00 Uhr

MI

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF.) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte aus unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild

der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/silcinfo





Die Mattigtaltaxi-Gutscheinaktion geht in die Verlängerung!

Aktion bis Ende des Jahres verlängert

Nach einem erfolgreichen Probejahr wird die Mattigtaltaxi-Gutscheinaktion um ein weiteres Jahr bis Ende 2021 verlängert! 20 Gutscheine im Wert von á 2 EUR pro Halbjahr/Person

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Auerbach, Helpfau-Uttendorf, Jeging, Kirchberg b. Mattighofen, Lochen am See, Mattighofen, Munderfing, Palting, Pischelsdorf am Engelbach und Schalchen können je Halbjahr 20 Gutscheine pro Person in den jeweiligen Heimatgemeinden abholen. Die Aktion gilt für Personen ab 15 Jahren.



Die Gutscheine im Wert von 2 EUR können bei den teilnehmenden Taxi-Unternehmen Knauseder, Kücher und Sattlecker eingelöst werden.

"Ziel der Mattigtaltaxi-Gutscheinaktion ist u.a. die Erleichterung des Zuganges zu Nahversorgern, Ärzten und Naherholung sowie zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten.", erklärt LEADER-Geschäftsführer Florian Reitsammer den Hintergrund des Projektes, das von LEADER Oberinnviertel-Mattigtal und der Regionalmanagement OÖ GmbH begleitet wird. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung – oder es genügt ein kurzer Klick www.mattigtaltaxi.at

Information aus Anlass der Aviären Influenza - Geflügelpest



Die Geflügelpest tritt nach wie vor in vielen europäischen Staaten auf, zuletzt auch bei einigen Wildvogelfunden in Österreich.

Grundsätzlich ist Geflügel im Stall zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z. B. zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).

Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen – unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt – für Ausläufe, wenn sich das darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachten Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögel geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abzuzäunen.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!

Ableitung von Oberflächen- und Dachwässern auf Straßen ist verboten

Zur allgemeinen Information bezüglich Ableitung von Oberflächen- und Dachwässern von privaten Grundstücken auf öffentliches Gut wird folgen-



des bekanntgegeben:

Gemäß § 21 Abs. 1 OÖ. Straßengesetz 1991 idgF. ist es verboten, Oberflächen- und Dachwässer auf öffentliche Straßen bzw. öffentliches Gut abzuleiten.

Wenn Sie bei Ihrem Neubau Pflasterungsarbeiten oder auch bei Ihrer bestehenden Zufahrt eine Sanierung planen, haben Sie darauf zu achten, dass ihr Oberflächenwasser auf eigenem Grund und Boden zur Versickerung gebracht wird. Sollten trotzdem Oberflächenwässer auf öffentliches Gut abgeleitet werden, ohne Vorlage einer Vereinbarung mit dem Straßenerhalter, so kann die Gemeinde, wenn es sich um eine Gemeindestraße handelt, die Beseitigung eines durch vorschriftswidriges Verhalten herbeigeführten Zustandes auf Kosten des Verursachers anordnen.

Dies bedeutet konkret, dass die Gemeinde den Verursacher, in den meisten Fällen den Grundeigentümer, unter Festlegung einer Frist zum Rückbau der befestigten Zufahrt und den Einbau einer geeigneten Maßnahme auffordert.

Dies ist natürlich mit finanziellem Aufwand für den Verursacher verbunden. Um hier Unannehmlichkeiten zu vermeiden, wird gebeten, bereits vor einer geplanten Maßnahme mit der Gemeinde in Kontakt zu treten.

Bürgerservice

Nach dem Lockdown sind wir gefragt!

Wenn die Gastronomie in den Sommermonaten wieder durchstartet, werden die AbsolventInnen aus dem Ausbildungsschwerpunkt Gastromanagement der Fachschule Mauerkirchen bereits erwartet.

Dann braucht man sie wieder, die Fachkräfte in Küche und Service, die den Gästen zu einem kulinarischen Genuss in freundlicher Atmosphäre verhelfen.

Nach der Abschlussprüfung haben alle bereits den theoretischen Lehrabschluss in der Tasche. Für sie besteht also keine Berufsschulpflicht mehr.

Für die Gastro-SchülerInnen der 2. Klasse heißt es in diesem Sommer vorerst ein 6-wöchiges Praktikum anzutreten und ihre bisher erworbenen Fertigkeiten in der Praxis umzusetzen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können nach Beendigung des 9. Schuljahres in einer Polytechnischen oder einer artverwandten Schule direkt in den 2. Jahrgang einsteigen.

Anmeldung für das Schuljahr 2021/22 jederzeit möglich unter 0732/7720-33700 oder lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at.

Besuchen Sie unter www.lfs-mauerkirchen.at unsere

ERLEBNIS.SCHULE.ONLINE





Corona-Härtefonds von AK und Land unterstützt oö. Beschäftigte in der Krise

Viele Beschäftigte befinden sich durch Jobverlust oder Kurzarbeit in einer finanziell schwierigen Phase. Um ihnen zusätzlich zu den Unterstützungen des Bundes unter die Arme zu greifen, haben das Land OÖ und die Arbeiterkammer Oberösterreich gemeinsam einen Corona-Härtefonds ins Leben gerufen. Anspruchsberechtigt sind Arbeitnehmer/-innen, die in den Monaten Dezember 2020 und Jänner 2021 aufgrund der Corona-Krise arbeitslos waren oder Lohnkürzungen durch Kurzarbeit hinnehmen mussten und dadurch ein um mindestens 20 Prozent geringeres Nettohaushaltseinkommen haben. Sie können eine Unterstützung von einmalig bis zu 500 Euro pro Person erhalten. Der Antrag kann zwischen 8. Februar und 31. März 2021 eingebracht werden.

"Die oberösterreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben gerade in den letzten Monaten unter teilweise schwierigsten Bedingungen Großartiges geleistet. Zigtausende sind allerdings arbeitslos oder in Kurzarbeit geschickt geworden und müssen nun mit deutlich weniger Geld ihren Lebensunterhalt bestreiten. Ihnen jetzt schnell und unbürokratisch zu helfen, ist uns besonders wichtig. Dieser gemeinsame Fonds, in den das Land 4 Millionen Euro und die AK 1 Million Euro eingezahlt hat, ist ein wesentlicher Beitrag dazu", betont Johann Kalliauer, Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich.

Alle Details zum Unterstützungsfonds, wer Anspruch hat und wie hoch die jeweilige Unterstützung ist, finden Sie unter https://ooe.arbeiterkammer.at/service/presse/AK_und_Land_schaffen_-Corona-Haertefonds-.html_



H.O.T.T. das neue Home-Office-Test-Tool der AK OÖ.

Seit Ausbruch der Pandemie haben rund 40 Prozent der Beschäftigten in Österreich zumindest vorüber-

gehend von Zuhause aus gearbeitet. Bei dieser Arbeitsform können sich Vorteile ergeben, so fallen etwa die Wegzeiten in den Betrieb weg. Und natürlich gibt es auch Nachteile, wie zum Beispiel die zunehmende Vermischung von Arbeitszeit und Freizeit.

Die AK Oberösterreich hat daher das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. entwickelt, das zentrale Fragen rund ums Home-Office aufgreift und den Beschäftigten wichtige Tipps und auch Muster-Einzelvereinbarungen mit auf den Weg gibt. "Mit H.O.T.T. haben die Beschäftigten das geeignete Werkzeug, um sämtliche Unklarheiten mit dem Arbeitgeber aus dem Weg zu räumen. Das Tool beinhaltet zehn Fragen, liefert am Ende eine individuelle Auswertung zur persönlichen Arbeitsplatzgestaltung, sowie zu organisatorischen und rechtlichen Aspekten. Eine ausführliche Auswertung, weitere Infos und eine Home-Office-Mustervereinbarung werden per E-Mail zugesendet", erklärt AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer.

Das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. finden Sie unter https://hott.arbeiterkammer.at.

Bürgerservice



0732/2177

Erste Hilfe für die Seele- Krisenhilfe OÖ: Täglich rund um die Uhr für Sie da!

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor neue Herausforderungen, die mit vielen Sorgen und Gedanken verbunden sein können. Da kann es wichtig und hilfreich sein, mit jemandem zu reden. Am Telefon der Krisenhilfe OÖ sitzen ExpertInnen, die gerne für Sie da sind, Ihnen zuhören und Sie unterstützen, zum Beispiel wenn ...

- ... Sie sich überfordert fühlen, z. B. Homeoffice und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen
- ... es Sie belastet, weil zu Hause so viel gestritten wird
- ... Sie sich mit der Lernsituation Ihrer Kinder überfordert fühlen
- ... Sie das Haus nicht verlassen dürfen und Ihnen die Decke auf den Kopf fällt
- ... Sie jetzt Ihrer beruflichen Tätigkeit unter großer Belastung nachgehen
- ... Sie nicht wissen, wie es weitergehen soll
- ... Sie sich einsam fühlen
- ... Sie um die Gesundheit Ihrer Familie besorat sind
- ... Sie sich Sorgen machen, weil jemand in Ihrer Familie an COVID 19 erkrankt ist
- ... Sie traurig sind, weil ein/e nahe/r Angehörige/r oder Freundln an COVID 19
- ... Sie verzweifelt sind, weil Sie Ihre/n Angehörige/n nicht besuchen können
- ... Sie sich Sorgen um Ihren Arbeitsplatz machen
- ... Sie jetzt Ihrer beruflichen Tätigkeit unter großer Belastung nachgehen

Wir sind auch bei allen anderen akuten Krisensituationen, suizidalen Gedanken und nach traumatischen Ereignissen für Sie da – telefonisch, persönlich vor Ort oder online bei der Onlinekrisenberatung (https://beratung-krisenhilfeooe.at).

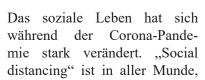
Mehr Infos unter www.krisenhilfeooe.at

www.krisenhilfeooe.a

KRISENHILFE OÖ Scharitzerstrasse 6-8 /4.Stock, A-4020 Linz

Ein gemeinsames Angebot von EXIT-sozial, pro mente OÖ, Rotes Kreuz, Telefonseelsorge OÖ, Notfallseelsorge, finanziert vom Land OÖ

Frau für Frau setzt verstärkt auf Online-Angebote





Menschen müssen sich räumlich und körperlich distanzieren. Die jetzige Krisensituation ist besonders für Frauen schwierig zu bewältigen. Frauen sind mit der Erwerbs- und Sorgearbeit voll eingedeckt, weshalb viele Aspekte im Leben zu kurz kommen. Wie können wir in der voraussichtlich noch länger anhaltenden Ausnahmesituation miteinander in Kontakt bleiben? Wie können wir trotzdem am öffentlichen Leben aktiv teilhaben, mitgestalten und uns gegenseitig stärken? In Zeiten von Einschränkungen ist es oft notwendig um zu denken, Neues zu wagen und unsere Aufmerksam auf das Mögliche zu richten. Die digitale Kommunikation spielt eine immer größere Rolle in unserem Alltag und kann eine große Chance darstellen. Frau für Frau setzt daher im neuen Jahr 2021 verstärkt auf Online-Angebote. Das Frauencafe- Frauentreffpunkt-Online und die Feldenkrais-Entspannungsgruppe bietet jeweils einmal im Monat die Möglichkeit zur Bereicherung unseres eingeschränkten Alltags.

Kostenfreie Beratung/Information für Frauen und Mädchen & frauenspezifische Angebote

Frauenberatungsstelle Frau für Frau, Stadtplatz 6/1, 5280 Braunau am Inn, Tel. +43 (0)7722/64650,

e-mail: office@fraufuerfrau.at, web: www.fraufuerfrau.at Unsere Bürozeiten derzeit:

Mo – Do: 9.00 bis 13.00 Uhr und Mi: 16.00 bis 20.00 Uhr

Fundgegenstand

Bei der diesjährigen Blutspendeaktion am 15.03.2021 ist im Gemeindeamt Jeging eine dunkelblaue Kunststoffbrille mit der Aufschrift "ZIPPO" zurückgelassen worden. Abzuholen während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt!



GEM2GO-Die Gemeinde Info und Service App



Du willst wissen was sich in **JEGING** tut, und immer aktuell informiert sein?

Dann lade dir die

GEM2GO App herunter. Mit dem Kalender in Gem-2Go hast du eine Übersicht über Amtstermine, Mülltermine oder Veranstaltungen!

Durch die integrierte Push-Funktion wirst du an sämtliche Termine erinnert.

Wir gratulieren ...

Geburtstage

Seit der letzten Ausgabe der Jeginger Gemeindezeitung feierten folgende GemeindebürgerInnen einen runden Geburtstag:



80. Geburtstag, Herr Josef Voggenberger, Abern



90. Geburtstag, Herr Josef Karer, Abern



80. Geburtstag, Frau Friederika Spatzenegger, Hochhalting

Bilder: Bgm. Weitgasser Die Gemeinde gratuliert nochmal sehr herzlich!

Wir wünschen vor allem Gesundheit und weiterhin alles Gute für die Zukunft.

An dieser Stelle veröffentlichen wir gerne auch Ihren Prüfungserfolg, Ihren Geburtstag, Ihr Jubiläum. Bild per e-mail an strasser@jeging.ooe.gv.at senden.

cleves aus dem LEADER-Büro

LEADER Mattigtal

Oberinnviertel



NEUE FÖRDERGELDER FÜR 2021

Über LEADER werden Projekte gefördert, die das Leben auf dem Land lebens- und liebenswert machen.

Initiativen von Gemeinden, Privatpersonen, Vereinen oder Firmen unterstützen wir mit einer Förderhöhe zwischen 40%, 60% oder 80%.

LEADER deckt viele Bereiche des Lebens ab - in unserer Region haben wir 11 Fachbereiche:

- Landwirtschaft,
- Energie & Mobilität,
- Natur.
- Kultur & kulturelle Vielfalt,
- Dorfentwicklung,
- Jugend,
- Regionale Produkte,
- Tourismus,
- Wirtschaft und
- Soziales.



Für die Übergangsjahre 2021 und 2022 können wir mit ca. € 400.000,– jährlich rechnen, die wieder für neue Projekte zur Verfügung stehen!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf bei uns im LEADER-BÜRO 07722/67 350-8111!

Neues aus der Krabbelgruppe

Faschingsfest bei den Kleinen

Wir ließen uns die Faschingszeit nicht entgehen und versuchten uns ein schönes und lustiges Fest zu machen. Für die Kinder wurde eine Woche vor Fasching eine Ver-

kleidungs- und Schminkecke zur Verfügung gestellt, wo sie sich nach Lust und

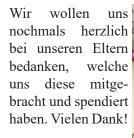
nach Lust und Laune verkleiden und sich von uns schminken lassen

konnten.



Am Faschingsdienstag stieg dann die große Party mit allem was dazugehört, Kinderdisco, Spiele, Musik und Tanz.

Natürlich durften gute Naschereien, Säfte und vor allem Faschingskrapfen nicht fehlen.







Weihnachtsgeschenk von unserem Elternverein

Vom Elternverein bekamen unsere Kinder ein Weihnachtsgeschenk, welches wir uns selbst aussuchen durften. Die Kinder haben eine riesen Freude mit dem Spiel.

Im Namen der Kínder und dem Krabbelgruppenteam möchten wir uns recht herzlich bei euch für diese nette Spende bedanken!

Alle Bilder: Krabbelgruppe Jeging/Auerbach

Elternverein Kindergartenkinder Jeging & Auerbach



Liebe Eltern!

Das letzte Kindergartenjahr war für alle, auch für unsere Kindergartenkinder, ein sehr herausforderndes Jahr.

Um den Kindern eine kleine Freude zu machen, haben wir

im Dezember für beide Gruppen Klicks, Hörbücher und verschiedene Spiele besorgt.





Auch die neue Krabbelgruppe in Auerbach erhielt von uns neue Spielsachen. Natürlich haben wir auch zu Ostern wieder eine kleine Überraschung für die Kinder!



Zum Schluss möchten wir noch unserer gruppenführenden Pädagogin (Sonnengruppe) & Kindergartenleiterin

Katharina zur Schwangerschaft gratulieren und alles Gute für die kommende FAMILIEN-Zeit wünschen! Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Frohe Ostern wünscht der Vorstand der Kindergartenkinder Jeging und Auerbach

Aus dem Kindergarten

Neues aus dem Kindergartenalltag!

Wir möchten DANKE sagen!

Die Kinder durften sich kurz vor Weihnachten über den Besuch vom Christkind freuen! Der Elternverein unterstützt uns weiterhin beim Ankauf von neuen Spielmaterialien und so durften sich die Kinder über eine Spielesammlung für unsere Schulanfänger, eine Erweiterung für das Clicks und über Hörbücher freuen.



Natürlich mussten die neuen Spielsachen gleich ausprobiert werden!

Ein HERZLICHES
DANKESCHÖN an
den Elternverein der
Kindergartenkinder Jeging und Auerbach!



Das war ein Spaß!

Sitzkreis im Garten in der Regenbogengruppe



Adventfeier in der Sonnengruppe



FASCHING

Passend zu unserem Schwerpunkt Schnee und Eis feierten die Kinder heuer (unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen) ein lustiges Winterfest. Die Kinder gestalteten ihre Kostüme selbst und so tanzten am Rosenmontag viele kleine Schneeflöckehen und Schneemänner durch den Kindergarten. Am Faschingsdienstag durften die Kinder dann verkleidet in den Kindergarten kommen.



Der Frühling kommt!

Wir nutzten das schöne Wetter und begaben uns auf die Suche nach den ersten Frühlingsspuren. Beim Spaziergang gab es aber noch viel mehr zu entdecken - Kühe, Hühner, Schweine und Ziegen! Die Tiere im Ort freuten sich

sehr über unseren Besuch und begrüßten uns neugierig!



Aus dem Kindergarten

Erneuter Leitungswechsel im Kindergarten!

Nach fast 1 ½ Jahren als Leiterin im Kindergarten Jeging verabschiedet sich unsere Katharina bald in die Babypause.

Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Die Leitung im Kindergarten wird unsere gruppenführende Pädagogin Daniela Hager übernehmen.

Für die Krabbelgruppe (Expositur in Auerbach) wird unsere gruppenführende Pädagogin Laura Seirer die Leitung übernehmen.



Die Kinder und das Kindergartenteam der Gemeinde Jeging wünschen Euch ein frohes Osterfest und viel Spaß beim Eier suchen!

Bleibt gesund!

Flurreinigungsaktion "HUI statt PFUI"

Auf Distanz, aber trotzdem gemeinsam für die Umwelt!

Mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln waren auch heuer wieder viele freiwillige GemeindebürgerInnen für ein sauberes JEGING unterwegs.



Bild: Marina Rehrl

Jede Menge achtlos weggeworfene Abfälle entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen wurde eingesammelt und wird fachgerecht entsorgt.

Das gemeinsame Aufräumen soll uns ALLE für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und der Natur sensibilisieren.

Unsere Umwelt sauber zu halten ist ein Auftrag an alle und stellt dabei auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz

Bei der diesjährigen Flurreigungsaktion am 25. März 2021 waren ca. 45 JegingerInnen (nicht alle sind am Foto) beteiligt und haben einen wertvollen Beitrag für den Erhalt einer sauberen Umwelt geleistet.

Ein großes DANKESCHÖN an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihre Teilnahme!





TERMINERINNERUNG

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Freitag, 02. April 2021 in der Zeit von 12.30 bis 17.30 Uhr gemeinsam mit der Mobilen

Altstoffsammlung (MASI) beim Bauhof Jeging statt!

Auf Wunsch können besonders sperrige Güter, die nicht selber transportiert werden können, abgeholt werden. Bitte rechtzeitig beim Gemeindeamt telefonisch unter 07744/6209 um Abholung ersuchen.

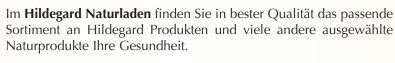
Bezahlte Anzeige



Manchmal liegt das Gute so nah!



Unser umfangreiches **Therapieangebot** bietet bestimmt auch für Sie das Richtige. Von der entspannenden Aromaöl-Massage bis zur schmerzlindernden Wirbelsäulen-Therapie können Sie aus einer Vielzahl von Anwendungen für Ihr Wohlbefinden wählen. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich beraten.



Für Ihren Aufenthalt im Hildegard Naturhaus stehen in unserer **Frühstückspension** liebevoll eingerichtete Zimmer zur Verfügung.

Der **Hildegard Kräutergarten** ist ein wahres Naturparadies und bietet auf über 6000 m² eine Fülle an Pflanzen und Tieren die darauf warten von Ihnen entdeckt zu werden. Jederzeit und kostenlos.





Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M. Ersperding 3 • Telefon: +43(0)7747/5454 www.hildegardmedizin.at



Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

Sie möchten sowohl körperlich als auch geistig wieder ins Gleichgewicht kommen und alten Ballast abwerfen? Die Gift- und Schlackenstoffen Ihres Körpers loswerden? - Dann sollten Sie das sanfte Heilfasten nach Hildegard von Bingen mal ausprobieren!

Dadurch reinigen Sie Ihren Körper, finden zu inneren Ausgeglichenheit und Ruhe zurück und besinnen sich auf das was Ihnen guttut. Es geht dabei nicht ausschließlich darum überflüssige Kilos loszuwerden, sondern darum sowohl körperlich wie auch seelisch ins Gleichgewicht zu kommen. Hildegard würde sagen: "Finden Sie Ihr rechtes Maß".

Als Mahlzeit beim Heilfasten gibt es eine mild gewürzte basische Gemüsesuppe mit grob geschnittenen Sellerie, Karotten und Fenchel. Gewürzt wird mit ein wenig Salz, Galgant (stärkt Herz und Kreislauf) und Bertram (stimmuliert das Immunsystem). Um die Suppe zusätzlich aufzuwerten sollten Sie ca 1 TL Dinkel-Körner mitkochen. Weiters können Sie auch etwas frische Petersilie oder Liebstöckel hinzugeben.



Mehr Informationen und alles was Sie für Ihre persönliche Heilfastenwoche brauchen, finden Sie bei uns im Hildegard Naturladen. Angefangen von einschlägiger Fachliteratur bis hin zu wertvollen Hildegard-Produkten zur Unterstützung Ihres Fasten-Erfolges.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit! - Gerhard Hönegger & das gesamte Hildegard-Team

OÖ. Jägerschaft

Die Jungen sind los!

Ausgangsbeschränkungen für Hund Landes und Katz



Nach Monaten auf reduziertem Lebensraum mit überschaubaren Sozialkontakten ist die Sehnsucht nach Sonne und Freiheit groß. Und der nahende Frühling geradezu ideal, um die deutlich geschwächten Batterien wieder entsprechend aufzuladen.

Insbesondere ein Spaziergang im Wald kann da in heiklen Pandemiezeiten einen ordentlichen Motivationsschub geben. Und doch ist bei allem Verständnis für die neue Liebe zur Kraftquelle Natur gerade in diesen Tagen eine besondere Vorsicht geboten.

Denn im Wald ist der Baby-Boom längst angelaufen.

Die Jägerinnen und Jäger appellieren daher in ihrer Funktion als Heger: Insbesondere im Frühling gilt für alle Waldbesucher gemeinsam "Schonzeit". Wer sich aktuell durch Flora und Fauna bewegt, sollte daher zwingend stets ein entsprechendes Maß an Rücksichtnahme im Gepäck haben. Diskretion lautet das Gebot der Stunde für Spaziergänger, Läufer und Mountainbiker im Forst, aber auch auf weiter Flur. Denn jetzt ist die Zeit der ersten Junghasen und Gelege von Vögeln, in der menschliche Gedankenlosigkeit für "Tierbabys" und angebrütete Eier schwerwiegende Folgen haben kann.



Obwohl gut getarnt und versteckt, werden die Junghasen in der heutigen Kulturlandschaft oft von natürlichen Räubern wie Füchsen, Mardern, Krähen etc. entdeckt und gnadenlos gefressen. Wenn dann noch "vermeidbare" Feinde, wie freilaufende Hunde oder streunende Katzen dazu kommen, schaut es oft schlecht für den gesamten Hasenbesatz im Frühjahr aus.

Bildnachweis: N. Mayr, OÖ Landesjagdverband

Leine kann Leben retten

Einen besonders eindringlichen Appell richtet Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner an die Haustierbesitzer: "Natürlich sind die weiten Wiesen auf den ersten Blick ein Laufparadies für Hunde. Was dabei gerade jetzt im Frühjahr übersehen wird, dass diese Flächen eben jetzt schon die Kinderstuben vieler Wildtiere sind." Daher: "Bleiben die Hunde nicht von allein auf den Wegen, müssen sie dringend an der Leine geführt werden."

Sieghartsleitner bittet aber auch die Katzenbesitzer um Rücksichtnahme: "Es ist natürlich beim Stubentiger ungleich schwieriger, diesem Grenzen zu setzen. Aber zumindest in der Dämmerung und während der Nacht sollen Katzen jetzt nicht nach draußen gelassen werden."

Keine menschliche Hilfe

Wildtiere brauchen kaum menschliche Unterstützung! Jungtiere, die nicht offensichtlich schwer verletzt sind, sollten nicht von Menschenhand berührt oder mit nach Hause genommen werden. Dadurch geraten die Tiere in akute Lebensgefahr, denn nichts ist wichtiger als die mütterliche Fürsorge. Leider kommt es aber immer wieder zu Fehleinschätzungen besorgter Leute, die den Tieren damit viel mehr schaden als nützen.

Oft halten gerade die menschlichen Beobachter die Elterntiere nämlich davon ab, zu ihren Jungen zu gelangen.

Keine einsamen Hasen

Die Dramatik durch falsch verstandene Hilfe, zeigt sich etwa am Beispiel des Feldhasen.

Die scheinbar einsamen und verlassenen Jungtiere befinden sich nämlich in der Obhut von fürsorglichen Hasenmüttern und sollten keinesfalls mit nach Hause genommen werden. "Feldhasenmütter säugen ihre Jungen meist nur einmal täglich - und zwar in der Nacht und das innerhalb von weniger als zwei Minuten", erläutert Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes. Der Nachwuchs tankt in dieser kurzen Zeit den kompletten Tagesbedarf an der sehr nahrhaften Milch mit 23 % Fettanteil. "Dieses Verhalten dient dazu, Füchse, Krähen und andere Beutegreifer nicht durch häufiges Aufsuchen der Jungen auf leichte Beuteaufmerksam zu machen. Wenn dann noch "vermeidbare" Feinde wie freilaufende Hunde oder streunende Katzen dazu kommen, schaut es aber trotz dieser Strategie oft schlecht für den gesamten Junghasenbesatz im Frühjahr aus", so Böck.

Warten auf Mama Langohr

Es ist also völlig normal, dass Junghasen 99,9 Prozent des Tages ganz alleine verbringen.

Da sie keinen Bau besitzen, warten sie auf den einen, nächtlichen Besuch der Mutter meist bewegungslos und gut getarnt in eine Ackerfurche oder im noch kurzen Gras gedrückt.

Die Erholungssuchenden sollten jedenfalls auf den Wegen blieben, Hunde an die Leine nehmen, Vögel nicht – etwa durch Fotografieren – bei der Aufzucht stören, Jungtieren weiträumig ausweichen und – eigentlich selbstverständlich – keinerlei Abfälle in der Natur zurücklassen. Wenn verschiedene Jungtiere durch Störungen des Menschen nicht von ihrer Mutter gesäugt werden können, würden diese in ihrer gesunden Entwicklung gestört, warnt Böck.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.

Schauen Sie doch einmal hinein!

Jagdgesellschaft Jeging

Eine Zuflucht und Zukunft für Fasan, Hase, Rebhuhn & Co!

Um die Artenvielfalt für die Gegenwart sowie für die Zukunft zu sichern, müssen viele Maßnahmen gesetzt werden. Einige Projekte wurden bereits in der Vergangenheit erfolgreich durchgeführt (Winterbegrünung, Brachwiesen, Grünstreifen, Bienenweiden, ...).

Durch eine weitere Maßnahme hat die Jeginger Jägerschaft, gemeinsam mit der Gemeinde Jeging, sowie Grundbesitzern entlang des Mühlbergbaches Jungpflanzen und Sträucher gesetzt.

Ziel ist es den Uferbewuchs, der stellenweise nur sehr spärlich vorhanden ist, mit Jungpflanzen aufzuwerten und um einen geeigneten Schutz für das Niederwild zu ermöglichen. Hinzu kommt, dass durch die Auswahl der Pflanzen (viele Blühpflanzen) auch auf Insekten, wie Bienen und andere Bestäuber Rücksicht genommen wurde.

Angepflanzt wurden von Apfelrose, Eberesche (Vogelbeere), Felsenbirne, Hundsrose, Kornelkirsche, Sanddorn, Schlehdorn bis zum Weißdorn - in Summe 1300 Jungpflanzen!

Dieses Projekt wurde durch den OÖ. Landesjagdverband mit dem zur Verfügung gestellten Pflanzen gefördert.

Es gibt noch eine Unzahl weitere Möglichkeiten für Lebensraum-/Artenschutzverbesserungen:

Das Motto "Jede Fläche zählt" gilt hier ganz besonders.

Jagdgesellschaft Jeging mit Pächtern

Jagdleiter: Karl Reitshammer, 0670/4009911
JL Stellvertreter: Werner Wiesauer, 0664/73849612

Günther Gann und Markus Wiesauer



Zu schade für den Abfall Denk an ReVital

Waschmaschine, Geschirrspüler, TV
– alles noch intakt und dennoch haben die Geräte bei Ihnen zuhause ausgedient? Stellt sich die Frage wohin damit?

ReVital, gibt Produkten, die eigentlich im Abfall landen sollen, eine zweite Chance. Funktionstüchtige und gut erhaltene Geräte werden in ausgewählten Altstoffsammel-



zentren ASZ im Bezirk Braunau oder durch Direktabgabe in den ReVital-Shops gesammelt und aufbereitet. Die gereinigen, revitalisierten und qualitätsgeprüften Waren werden zu attraktiven Preisen im ReVital-Shop

verkauft. Dadurch werden Ressourcen gespart, die Umwelt entlastet und ein wichtiger sozialer Beitrag geleistet.
Bild: BAV Braunau

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: www.revitalistgenial.at

- **ReVital Shop Mattighofen**, Jahnstraße 8, 5230 Mattighofen
- **ReVital Shop Braunau**, Industriezeile 30b, 5280 Braunau
- Gebrauchtwarenwarkt Ostermiething, Weilhartstraße 2a, 5121 Ostermiething



Absage Musikfest der Ortsmusik Munderfing

Aufgrund der derzeitigen Umstände muss die Ortsmusik das bereits für 2020 geplante und auf 2021 verschobene Musikfest zum 120 - jährigen Jubiläum nun endgültig absagen.

Alle bereits erworbenen Karten werden rückerstattet.

Eintrittskarten, welche in der Trafik Moser, der Raiffeisenbank Munderfing oder bei Musikern der Ortsmusik erworben wurden, können ausschließlich bei der Raiffeisenbank Munderfing zurückgegeben werden.

Bei einem Kauf über oeticket werden die Karten nur bei der Verkaufsstelle rückerstattet.

Wir Musiker hoffen bald wieder mit Proben starten zu können, um Sie in naher Zukunft mit Musik zu erfreuen.

Gesunde Gemeinde



Mineralstoffe und Vitamine halten das Immunsystem fit

Die Funktion der Immunzellen und unser (Energie)Stoffwechsel sind eng verbunden. So beeinträchtigen sowohl Unterernährung als auch Übergewicht die Funktion unserer Immunzellen, was unter anderem mit erhöhter Anfälligkeit für Infekte, Autoimmunerkrankungen oder auch chronischen entzündliche Veränderungen im Körper z. B. im Darm einhergeht.

Eine Kost, die arm an pflanzlichen Lebensmitteln ist und viele Fertigprodukte beinhaltet, führt zur Entstehung einer Unterversorgung an lebensnotwendigen Mikronährstoffen und begünstigt dadurch eine Mangelernährung.

Auf der anderen Seite wird durch die übermäßige Zufuhr an Fett, Zucker und Weißmehlprodukten ("leere Kalorien") das Risiko für Übergewicht erhöht.

Mikronährstoffe, welche eine besondere Rolle in der Immunabwehr spielen:

- Sekundäre Pflanzenstoffe (Carotinoide, Polyphenole, Glucosinolate) in roten, orangen, violetten Obst- und Gemüsesorten sowie Gemüse mit einer "scharfen Note" (Kren, Rettich, Zwiebel, Knoblauch)
- Ballaststoffe in Vollkorngetreide, Hülsenfrüchten, Nüssen, Samen, Obst, Gemüse
- Mineralstoffe Eisen, Zink, Selen
- Vitamine A, D, E, C, B2, B6, B12, Folsäure

Die meisten dieser "immunstärkenden" Inhaltsstoffe kommen in pflanzlichen Lebensmitteln vor.

Für die Versorgung mit Eisen, Zink, Selen, Vitamin D, E, B2, B6, B12 sind aber auch fettarmes Fleisch, fette Meeresfische, Eier, Milchprodukte wie Käse und pflanzliche Öle wesentlich.

Vitamine oder Mineralstoffe in Tablettenform sind bei einem ausgewogenen Lebensstil inklusive einer abwechslungsreichen Kost nicht notwendig (Ausnahme sind z.B. Schwangere und Stillende), da eine Überdosierung die Gesundheit sogar gefährden kann.

Auch in Sachen "Immunfitness" lohnt sich der Blick auf die Ernährungspyramide:

- reichlich Buntes und Scharfes Gemüse und Obst
- viel Pflanzliches Vollkorngetreide, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen
- wenig tierische Produkte mageres Fleisch, Fisch
- mehr zuckerfreie (Sauer)Milchprodukte
- saisonale und regionale Qualität & Vielfalt!

Darmflora stärken für eine bessere Immunabwehr

Gerade in Zeiten der Corona-Krise macht es umso mehr Sinn, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt dabei eine ausgewogene Ernährung eine zentrale Rolle. Entscheidend dabei sind eine gesunde Darmflora sowie ein guter Ernährungsstatus.

Über 70% der Immunabwehr finden im Darm statt!

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Die Darmflora, auch Mikrobiom genannt, besteht aus über 1000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Beim Gesunden stehen nützliche und unvorteilhafte Bakterien im Gleichgewicht. Günstig ist eine große Bakterienvielfalt, wobei die Zusammensetzung stark von der richtigen Ernährungsweise abhängt.

Bunte, ausgewogene Vielfalt ist die beste Grundlage

Positiv wirkt eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung, reich an sekundären Pflanzenstoffen, präbiotischen Ballaststoffen und probiotischen Mikroorganismen, laut Wissenschaft schon nach wenigen Tagen. Als Basis dafür dient die Österreichische Ernährungspyramide.

Präbiotische Lebensmittel und Probiotika beeinflussen positiv

Getreideprodukte und Samen (z.B. Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) und gewisse Obst- und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüchte, Bananen, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen, die auch präbiotisch wirken. Dies bedeutet, dass sie Nahrung für die "guten Darmbakterien" sind, die sich dadurch vermehren können.

Probiotika sind widerstandsfähige Mikroorganismen in Lebensmitteln, die – erst einmal im Darm angelangt – das Mikrobiom positiv ergänzen. Man findet sie z.B. in Sauermilchprodukten wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt, Kefir und unerhitztem Sauerkraut(saft).

Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen Kindern einen Startvorteil. Übergewicht, Mangelernährung, übermäßig Alkohol, Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich hingegen nachteilig auf unser Mikrobiom aus.

REZEPT: "Corona-Immunfit-Müsli"

Zutaten

- 1 Banane
- 1 Stück Obst der Saison, etwas Zitro nensaft
- 1 Becher Joghurt/Milch
- 4 EL Haferflocken
- 1 EL geschrotete Leinsamen
- 1 TL Honig

Zubereitung

Bananen zerdrücken und ein Stück Obst der Saison klein schneiden und etwas Zitronensaft zugeben.

Naturjoghurt (vorzugsweise ungezuckert) und Milch beimengen.

Haferflocken und geschroteten Leinsamen unterheben und etwas quellen lassen. Einmal durchrühren und mit Honig veredeln.

Gesunde Gemeinde

So versuchen wir, uns auch in Zeiten von "Corona" gesund und fit zu erhalten.

Auch wir im Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde sind derzeit so, wie auch die übrigen Vereine, bei unserer Arbeit eingeschränkt. Was wir jetzt tun können, ist zu planen und zu hoffen, dass das Geplante auch irgendwann umsetzbar wird.

Zu unserem momentan aktuellen Thema "Gesundheit verstehen.Gesundheit leben" planen wir noch die aus-

ständigen "Arztsprechstunden" zu den Themen Laborwerte verstehen und Blutzucker/Diabetes und versuchen, sobald es möglich ist, diese auch umzusetzen.

So arbeiten wir im Sinne der Gesundheit weiter und freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen bei unseren Gesundheitsveranstaltungen.

Frohe Ostern wünscht das Team der Gesunden Gemeinde JEGING



Freiwillige Feuerwehr



Friedenslicht

Die Freiwillige Feuerwehr Jeging möchte sich bei den Jeginger Haushalten für die Unterstützung und die Spenden für das Friedenslicht bedanken. Die Projekte, die damit unterstützt werden, werden von der FF Jeging bald bekanntgegeben.

Feuerlöscherüberprüfung

Bei der Feuerlöscherüberprüfung wurden über 100 Feuerlöscher geprüft, diese tragen zur Sicherheit in unserer Gemeinde bei.

Vollversammlung

Die für 26. Februar 2021 geplante Vollversammlung konnte bedingt durch die COVID-19-Maßnahmen der Bundesregierung nicht durchgeführt werden. Die Vollversammlung wird nachgeholt sobald es die Maßnahmen erlauben. Die Kassa der Feuerwehr wurde durch die Kassaprüfer geprüft, kontrolliert und für in Ordnung befunden. Die Prüfunterlagen wurden der Gemeinde übermittelt.

Löschwasserbehälter

Bei der Gefahren- und Entwicklungsplanung (GEP), welche von der Gemeinde und der Feuerwehr ausgearbeitet und durch Landesfeuerwehrverband geprüft wurde, ist festgestellt worden, dass die Löschwasserversorgung in manchen Bereichen der Gemeinde verbesserungswürdig ist. Die Löschwassersituation sollte in den Ortschaften Unteredt, Steinberg und für den Bereich Jeging 13, 14, 15 und 34, sowie beim Lagerplatz der Müllabfuhr Buttenhauser verbessert werden.

Die Verbesserung der Löschwasserversorgung soll laut Vorgabe des Landesfeuerwehrverbands mit gedeckten Löschwasserbehältern (Zisternen) erfolgen. Diese sind unterirdisch zu errichten, damit das Landschaftsbild möglichst wenig gestört wird.

Grundbesitzer in den oben angeführten Ortschaften/Bereichen werden in den nächsten Wochen und Monaten von der Gemeinde angesprochen, um über Details zu den Lö-

schwasserbehältern zu sprechen.

Die Feuerwehr Jeging ersucht die Grundbesitzer um Unterstützung, damit mit der Umsetzung der Löschwasserbehälter möglichst bald begonnen werden kann und somit die Sicherheit in unserer Gemeinde erhöht wird.

Übungsbetrieb

Der Übungs- und Ausbildungsbetrieb in der Feuerwehr ist möglich, jedoch müssen folgende Maßnahmen eingehalten werden:

- Teilnehmer in Kleingruppen zu max. 10 Personen (mehrere Kleingruppen möglich)
- Vermischung der Kleingruppen vermeiden
- FFP2-Maske tragen
- Mindestabstand von 2 m nach Möglichkeit einhalten
- Risikogruppe: Es liegt in der Eigenverantwortung jedes Mitgliedes bei Zugehörigkeit zur Risikogruppe am Feuerwehrdienst teilzunehmen.
- Aufzeichnungen über alle im Feuerwehrdienst tätigen Mitglieder sind zu führen (syBOS).

Es werden alle Mitglieder gebeten an den ausgeschriebenen Übungen teilzunehmen und sich an die oben angeführten Maßnahmen zu halten, damit die Motivation sowie der hervorragende Ausbildungsstand aufrecht erhalten werden kann.

Terminvorschau

Montag, 29. März 2021 - Funkübung

Freitag, 09. April 2021 - Monatsübung - Stationsbetrieb

Montag, 26. April 2021 - Funkübung

Pagerproben finden jeden 2. Freitag mit den zugeteilten Personen statt.

Sportverein Jeging



Frohe Ostern wünscht euch der **Sportverein Jeging**



Kurzes Update aus dem Vereinsleben

Seit 3. November 2020 ist aus leidigem Grund der Spiel-/Trainingsbetrieb eingestellt.

Einen kleinen Lichtblick gibt es im Nachwuchssport, der seit 15. März 2021 in Gruppen mit max. 10 Teilnehmern und Auflagen erlaubt ist. Alles Weitere wäre momentan "Kaffeesudlesen".

Mit Instandhaltungsarbeiten/ Pflege auf der Sportanlage wurde bereits begonnen.

Seitens OÖ-Fußallverband wurde zumindest eine Regelung bezüglich einer Vorbereitungszeit für den Start der Meisterschaft von mindestens vier Wochen festgelegt.

Weiters wurden für eine Wertung der Meisterschaft Regelungen getroffen:

- Mindestens eine Begegnung muss gespielt sein (= Herbstmeisterschaft- noch eine Runde of-
- Meisterschaftsende ist mit 30. Juni 2021 Fixpunkt.
- Wertung nach der Runde zu der alle Mannschaften gespielt haben. (zum Beispiel: Mannschaften teilweise mit 18 oder 19 und mehr Runden, aber Wertung nach 18 Runden(alle))

Tabellenstand

2. Südwest Reserve								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 4 (+2)	Pfaffstätt	11	8	0	3	28:16	12	24
2 🔻 (-1)	Tarsdorf	11	7	2	2	25:10	15	23
3 🔻 (-1)	Geretsberg	11	7	1	3	40:20	20	22
4 .	Pischelsdorf	11	7	0	4	23:18	5	21
5 .	St. Peter a.H.	11	6	2	3	45:26	19	20
6 •	Jeging	11	6	2	3	27:20	7	20
7 °	Uttendorf	10	5	1	4	29:27	2	16
8 .	Mauerkirchen *	11	5	1	5	25:41	-16	16
9 •	Feldkirchen/M.	12	3	2	7	19:30	-11	11
10 °	SPG SV Lugstein Cabs Friedburg/Pöndorf Juniors	9	3	1	5	16:21	-5	10
11 °	St. Radegund	11	3	1	7	18:32	-14	10
12 °	Mining/Mühlheim	11	2	1	8	21:23	-2	7
13 •	Schwand	10	1	0	9	10:42	-32	3

2. Südwest								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 📤 (+2)	Mauerkirchen	11	8	1	2	29:11	18	25
2 🔻 (-1)	Schwand	11	7	3	1	36:16	20	24
3 🔻 (-1)	SPG SV Lugstein Cabs Friedburg/Pöndorf Juniors 1b	10	7	2	1	35:10	25	23
4 4 (+1)	Geretsberg	11	7	1	3	36:20	16	22
5 🔺 (+1)	Jeging	11	7	1	3	25:14	11	22
6 🔻 (-2)	Pischelsdorf	11	6	3	2	28:21	7	21
7 °	Tarsdorf	11	5	1	5	19:19	0	16
8 .	St. Radegund	11	5	0	6	24:29	-5	15
9 •	Pfaffstätt	11	3	3	5	20:26	-6	12
10 °	St. Peter a.H.	11	3	0	8	18:35	-17	9
11 📤 (+1)	Mining/Mühlheim	11	2	2	7	13:26	-13	8
12 🔻 (-1)	Uttendorf	10	2	1	7	14:28	-14	7
13 °	Feldkirchen/M.	12	0	0	12	10:52	-42	0

^{*:} Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Absichten

- Meisterschaft -Start offen
- Maibaumsetzen offen (aus derzeitiger Sicht in der bis 2019 gewohnten Art und Weise nicht durchführbar)
- Mitgliederversammlung 2021- offen (die von März 2020 abgesagte inklusive der diesjährigen wird vsl. ein Sommertermin)

Bleibts g'sund und hoffentlich bis bald auf unserer Sportanlage!

hørge Johan Johann Hager Obmann

Gaitzenauer Geri Winkler Thomas

Gerald Gaitzenauer Obmann-Stv.

Thomas Winkler Sportlicher Leiter Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- · Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- · Helle, gut sichtbare Kleidung tragen zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren



Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon: 0732 65 24 36 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!









Impressum

 $Medieninhaber, Herausgeber, Verviel {\tt f\"{a}ltigung}, Gemeinde Jeging, 5225 \ Jeging \ 1,$ Tel. 07744/6209, Fax. 07744/6209-19, e-mail: gemeinde@jeging.ooe.gv.at, web: www.jeging.at Erscheinungsort: 5225 Jeging, Verlagspostamt: 5222 Munderfing Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Jeging

Die "Nachrichten der Gemeinde Jeging" sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich auch der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.